



Das Ende der Symptombehandlung

Viele Menschen leiden unter diffusen Befindlichkeitsstörungen, die man einfach nicht richtig zuordnen kann bzw. in Zusammenhang mit anderen Erkrankungen in Verbindung bringt.

Erkrankungen können aus verschiedenen Dysfunktionen unseres Körpers entstehen, bis hin zu Folgeerkrankungen. Die Schilddrüse hat eine sehr wichtige Funktion in unserm Fett- und Kohlenhydratstoffwechsel. Hierbei kann es zu Entgleisungen mit erhöhten Cholesterinwerten oder eine diabetische Stoffwechsellage kommen.

Zudem kann es bei Schilddrüsenpatienten – insbesondere bei Hashimotothyreoiditis – zu Begleiterkrankungen einer Kryptopyrrolurie (KPU) kommen. Bei einer nicht entdeckten und damit nicht behandelten KPU können als Folgeerkrankung Diabetes und Depressionen entstehen.

Bei einer KPU kommt es zur vermehrten Ausscheidung von Zink, Vitamin B6, Mangan und Chrom sowie einem allgemeinen Vitalstoffdefizit durch einen erhöhten Vitalstoffverbrauch an Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und Enzymen.

Fallbeispiel 1

Eine junge Patientin mit bekannter Hypothyreose. Sie war krankgeschrieben, da es ihr sehr schlecht ging – nicht arbeitsfähig seit drei Monaten. In der Familie waren Diabetes, Herzinfarkt und eine KPU bekannt.

Sie fühlte sich erschöpft, müde und ausgebrannt und litt unter Schlafstörungen sowie Menstruationsproblemen, die oft mit starken Schmerzen verbunden waren. Des Weiteren war die Patientin übergewichtig, konnte selten



Heilpraktikerin Inge Niederhoff, Büttelborn

träumen oder sich kaum daran erinnern, hatte Heißhungerattacken und Depressionen. Es bestand ein Kinderwunsch.

Bei der Blutanalyse fanden sich TPO-Antikörper über 800 (Norm unter 60) mit erhöhten Entzündungszeichen, was für eine Hashimotothyreoiditis spricht, diabetische Stoffwechsellage, KPU-Test positiv, Fettstoffwechselstörung, Serotonin-, Adrenalin- und Noradrenalinmangel, was für einen Burnout spricht. Eine Histaminose im Darm wurde nachgewiesen und eine Nahrungsmittelunverträglichkeit des Typ IGG 1-4. Die Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil in der Therapie des Hashimoto, aber auch die Senkung der Antikörper.

Fallbeispiel 2

In der Familie der Patientin waren eine KPU und eine Hypothyreose bekannt. Die Blutanalyse zeigte TPO-Antikörper von über 200. Die Antikörper konnten auf einen Wert von 50 gesenkt werden.

Fallbeispiel 3

Eine 62-jährige Patientin mit bekannter Hypothyreose und sehr wechselhaftem Allgemeinzustand mit unterschiedlicher Symptomatik litt unter allgemeiner Erschöpfung, Müdigkeit, Kreislaufproblemen – zeitweise Herzrasen mit Übelkeit, Langzeitblutzuckerwert erhöht – hat Metformin erhalten. Sie setzte Metformin auf eigene Verantwortung ab.

In der Urindiagnostik wurde eine KPU nachgewiesen und nach gezielter Substitution erreichte sie in vier Wochen einen normalen Langzeitblutzuckerwert.

Eine Kryptopyrrolurie kann alleine oder mit vielen anderen Erkrankungen in Zusammenhang stehen wie beispielsweise Schilddrüsen-erkrankungen, Diabetes, ADS, ADHS, Angststörungen, Panikattacken, Schlafstörungen, Depressionen, Gelenkerkrankungen, Osteoporose, Konzentrations- und Gedächtnisproblemen u.v.a.m.

Im Zellstoffwechsel haben Zink, Vitamin B6, Mangan und Chrom wichtige Aufgaben:

Zink ist an der Funktion von etwa 300 Enzymen des Zellstoffwechsels beteiligt. Es ist wichtig für die Insulinspeicherung und die Eiweißsynthese z. B. beim Wachstum im Kindesalter, für die Haut z.B. bei Allergien, der Spermienproduktion und im Immunsystem. Es ist ein Antioxidans und dient als Zellschutz vor freien Radikalen.

Mangan ist wichtig für den Insulinstoffwechsel, die Vernetzung der Knochenstruktur (Aufbau von Knochen- und Knorpelgewebe), der Bildung von Sexualhormonen, der Blutgerinnung und dem Zellschutz (Antioxidans). Es unterstützt die Bildung von Farbstoffen

Der Mensch ist immer als Einheit zu betrachten, nicht nur das erkrankte Organ. Es werden keine Symptome behandelt, sondern gestörte Funktionen und Ursachen.

in der Haut oder dient als Botenstoff für die Nervenzellen sowie einer besseren Verwertung von Vitamin B1.

Chrom ist wichtig für die Aktivierung von Eiweißen, die wiederum ihre Aufgabe als Enzyme oder Hormone im Körper erfüllen können, im Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel sowie im Insulinstoffwechsel.

Vitamin B6, B12 und Folsäure sind wichtig für den Abbau von Homocystein, das bis zu 30 % an Schlaganfall und Herzinfarkt beteiligt ist. Vitamin B6 bildet das Enzym Diaminoxidase, das im Darm Histamin abbaut. KPU-Patienten neigen zu einer Histaminose.

Bildung von Cystein – eine Aminosäure, die in der Leber gebildet wird – und mit zwei weiteren Aminosäuren (Glycin und Glutaminsäure) die schwefelhaltige Aminosäure Glutathion bilden. Glutathion ist mit Hilfe von Selen

ein wichtiger Baustein bei der Entgiftung. Daher haben alle Kryptopyrroluriker eine Entgiftungsstörung und neigen zur Übersäuerung des Stoffwechsels.

Bildung von Tryptophan, welches für die Bildung von Serotonin (Glückshormon) wichtig ist und dieses wiederum für die Bildung von Melatonin – unser Wach-Schlafrythmushormon.

Die Kryptopyrrolurie ist wie ein Chamäleon – wechselhaft in der Symptomatik, so dass sie mit anderen Erkrankungen und ihren Symptomen leicht zu verwechseln ist.

**Inge Niederhoff
Heilpraktikerin und
Fachtherapeutin
Mainzerstr. 114
64572 Büttelborn
Tel. 06152-859752
Mail: info@innie.de
www.innie.de**



Naturheilpraxis Inge Niederhoff

Vorträge VHS Groß-Gerau

Vortrag Diagnose Reizdarm – mehr als nur ein Symptom

Kurs: Mi., 21. Oktober 2015, 18.30 – 20.30 Uhr

Vortrag Schilddrüsenerkrankungen

Kurs: Mi., 4. November 2015, 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Groß-Gerau; Schloss Dornberg; Cafeteria

Gebühr: jeweils 15,00 € – Teilnehmer: jeweils max. 20

Anmeldung: Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (www.kvhsgg.de), Schloss Dornberg, Hauptstr. 1, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152-1870-0